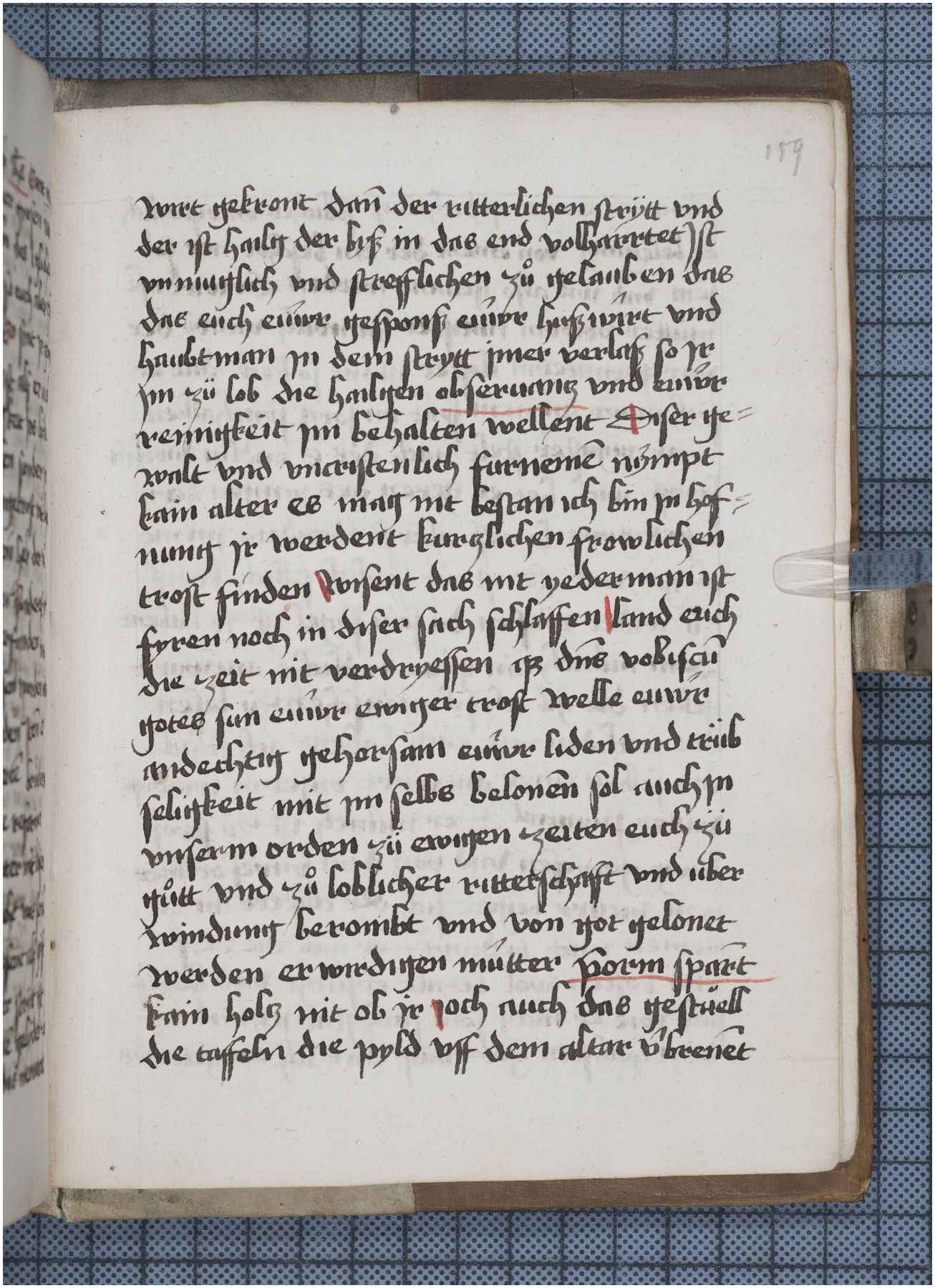
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



159

wert gekront dan der ritterlichen streytt vnd
der ist hailig der bis in das end volharret ist
vnnutzlich vnd streffliche zu gelauben das
das euch euwer gesponss euwer hussfrwrt vnd
haubtman in dem streytt imer verlis so ir
im zu lob die hailigen obseruancz vnd euwer
reinikeit im behalten wellent Diser ge=
walt vnd vncristenlich furnemen nimpt
kain alter es mag nit bestan ich bin in hof=
nung ir werdent kunglichen frowlichen
trost finden wissent das nit yedermann ist
frwen noch in diser sach schlaffen land euch
die zeit nit verdrwessen es das vobiscu
gotes sein euwer eweiger trost welle euwer
andechtig gehorsam euwer liden vnd treu
selikeit mit im selbs belonen sol auch in
unserm orden zu ewigen zeiten euch zu
gutt vnd zu loblicher ritterschuft vnd uber
windung berombt vnd von got gelonet
werden er wirdigen mutter Worm spart
kain holz nit ob ir noch nach das gestuell
die tafeln die pyld vff dem altar vbrenet